

Planungshilfe zur Anlage eines Permakultur-Kinder-Gartens

Einleitung

Unabhängig davon, ob Sie einen Garten neu anlegen oder einen bestehenden Garten umgestalten wollen: Es lohnt sich stets, den Garten gut zu planen. Um das Grundstück nach den Prinzipien der Permakultur zu gestalten, sollten Sie zunächst erfassen, welche Elemente bereits vorhanden sind und welche zusätzlichen Bedürfnisse der Garten erfüllen soll. Das Ergebnis sollte ein Ökosystem sein, das an das Klima, die Lage, den Boden und die Anforderungen seiner Bewohner angepasst ist. Mit den Anregungen und Fragen aus der vorliegenden Planungshilfe können Sie sich Ihrem Permakultur-Garten nähern. Geplant wird idealerweise im Team. Auch Kinder haben daran große Freude.

Im ersten Planungs-Schritt wird geklärt, welche Grundvoraussetzungen der Garten bietet, im zweiten Schritt wird geschaut, welche konkreten Wünsche die Nutzerinnen und Nutzer an den Garten haben. Im dritten Planungs-Schritt werden die gewünschten Garten-Elemente in den Grundstücksplan eingezeichnet. Dieser Plan kann Stück für Stück und im eigenen Tempo in die Tat umgesetzt werden. Viel Freude beim Planen, Umsetzen, Nutzen und Erweitern Ihres Permakultur-Kinder-Gartens!

Checkliste 1: Welche Funktionen soll mein Kinder-Garten erfüllen?

(Checkliste nach: Rusch, Margit (2010): Anders gärtnern – Permakultur-Elemente im Hausgarten, Ökobuch Verlag)

- › Er soll pflegeleicht sein.
- › Er soll einen Ruheplatz und eine Rückzugsmöglichkeit bieten.
- › Der Garten soll Naturerlebnisse ermöglichen.
- › Meine Kinder sollen ungestört spielen und toben können.
- › Es soll dort viele Früchte zum Naschen geben.
- › Ich wünsche mir einen romantischen Garten.
- › Je größer die Vielfalt im Garten ist, desto besser.
- › Ich möchte, dass sich der Garten eigendynamisch entwickelt.
- › Mein Garten soll viel Möglichkeit zur Selbstversorgung bieten.
- › Wichtig ist mir, dass alles ohne großen Aufwand geerntet werden kann.
- › Ich möchte im Garten etwas zum Verkaufen oder Tauschen produzieren (Saatgut, Pflanzensetzlinge, Gemüse, Frischobst, verarbeitetes Obst in Form von Marmelade, Gelees, Saft, etc).
- › Mein Garten soll Harmonie ausstrahlen.
- › In meinem Garten darf es gerne wild sein.
- › Alle sollen sich in meinem Garten wohlfühlen – Pflanzen, Tiere und Menschen.

Bestandsaufnahme: Welche Ressourcen und Rohstoffe stehen uns von Anfang an zur Verfügung?

- › Welche Lage hat das Grundstück? Befindet es sich in der Ebene oder am Hang?
- › Liegt der Kinder-Garten abgelegen oder direkt an einer Straße, die womöglich stark befahren ist?
- › Sind Gebäude auf der Gartenfläche vorhanden?
 - Wenn ja, erfüllen sie gewünschte Funktionen?
 - Wenn nicht, können sie entsprechend verändert werden?
- › Wie groß ist die Gartenfläche?
- › Stehen weitere bisher ungenutzte Flächen zur Verfügung?
- › Welche Erfahrungen und Fähigkeiten kann ich/können wir einbringen?
- › Was ist an ungenutztem Baumaterial vorhanden?
- › Welche biologischen Ressourcen sind vor Ort: Bäume und Sträucher, kleinere Pflanzen, Tiere, Insekten?
- › Wie viel Kapital habe ich zur Verfügung? Grundsätzlich: Permakultursysteme sollten nicht geldintensiv sein, sondern vielmehr die menschliche Fantasie herausfordern.
- › Klimatische Einflüsse: Wo ist der sonnigste Platz, wo ist am meisten Schatten? Woher kommt der Wind? Welche Temperaturen herrschen im Sommer/Winter?
- › Sind Wege vorhanden?
- › Welchen Grad der Selbstversorgung streben wir an?
- › Habe ich die Möglichkeit, Kleintiere, z.B. Hühner, zu halten?
- › Brauche ich eine Genehmigung für ein Glashaus oder einen Kleintierstall?
- › Nicht ganz unwichtig: Was habe ich für Nachbarn?

Wasser ist Leben: Deshalb ist es gut, wenn möglichst viel Oberflächenwasser auf dem Grundstück zurückgehalten werden kann:

- › Ist fließendes Gewässer vorhanden?
- › Gibt es Wasseradern, um einen Brunnen anzulegen?
- › Welche Qualität hat das Wasser?
- › Kann ich Regenwasser sammeln?
- › Ist es möglich, einen Teich anzulegen oder wenigstens einen kleinen Tümpel als Tränke für Kleintiere und Insekten?

Checkliste 2: Welche Elemente wünsche ich mir in meinem Permakultur-Garten? Welche Elemente passen in mein System? (Checkliste nach: Rusch, Margit (2010): Anders gärtnern – Permakultur-Elemente im Hausgarten, Ökobuch Verlag)

Kräutergarten

- ›Kräuterwiese mit Wildkräutern
- ›Kräuterspirale:
- ›Teekräuter
- ›Gewürzkräuter
- ›.....

Gemüsegarten – Beetformen

- ›Flachbeet
- ›Hochbeet
- ›Hügelbeet
- ›Kraterbeet
- ›Schlüssellochbeet/Mandalabeet
- ›.....

Beerensträucher, auch mit Zaunfunktion

- ›Jostabeeren
- ›Sommerhimbeeren
- ›Herbsthimbeeren
- ›Taybeeren
- ›Japanische Weinbeere
- ›Brombeeren
- ›Stachelbeeren:
- ›grün
- ›gelb
- ›rot
- ›.....

Schlingbeeren

- ›Reben
- ›Kiwi
- ›Minikiwi
- ›.....

Moorbeet - Beeren

- ›Heidelbeeren
- ›Preiselbeeren
- ›Moosbeeren
- ›.....

Obstbäume

Kernobst:

- ›Äpfel, Ernte:
 - früh
 - mittel
 - spät
- ›Birnen, Ernte:
 - früh
 - mittel
 - spät

- ›Quitten
- ›Nashi
- ›.....

Steinobst

- ›Kirschen
- ›Marillen
- ›Ringlotten
- ›Pfirsiche
- ›Zwetschken
- ›Pflaumen
-

Heimische Wildsträucher

- › Hainbuche
- › Hartriegel
- › Heckenkirsche
- › Mispel
- › Kornellkirsche
- › Maibeere
- › Wildrose
- › Felsenbirne
- › Apfelbeere
- › Schleedorn
- › Sanddorn
- › Eberesche
- › Holunder
- › Weide
- › Wildapfel
- › Wildbirne
- › Schwarzdorn
- › Weißdorn
- › Scheinquitte
- › Felsenkirsche
- › Wildpflaume
- › Elsbeere
- › Bärentraube
- › Linde
- › Mehlbeere
- ›

Schalenobst

- › Walnuss (Baumnuss)
- › Haselnuss
- › Esskastanie
- ›

Im Außenverweilbereich

- › Verweil- und Essplatz
- › Ruheort mit Hängematte oder Schaukel
- › Pergola
- › Wintergarten / Anlehnengewächshaus
- › Gewächshaus, freistehend
- › Blumenbeete
- › Spielplatz
- › Sitzgelegenheiten
- › Lehmbackofen
- › Feuerstelle
- › Grillplatz
- ›

Biotope

- › Feuchtbiotop
- › Trockenbiotop / Trockenmauer
- › Wildniszone
- › Nützlingsbiotop
- ›

Tierställe für

- › Hühner
- › Enten, Gänse
- › Kaninchen
- › Ziegen
- › Schafe

Skizze: So sieht unser Garten gerade aus:

Bitte fertigen Sie hier eine ungefähre Karte Ihres Grundstückes an.

Nun tragen Sie die gewünschten Permakultur-Elemente in Ihre Karte ein.

Übersicht Beetformen

Auf dieser Seite können Sie alle Beetformen, die zur Auswahl stehen, aufmalen und noch einmal im Team besprechen.

Oder Sie nutzen Ihren Sandkasten um die Beetformen im Sand zu gestalten.

Nun können Sie mit der Umsetzung beginnen. Viel Spaß dabei!